

DEUTSCHLAND: BAU VON GRUNDSCHULEN

ENERGETISCHE SANIERUNG KONRADIN-GRUNDSCHULE UND ERWEITERUNG UM 4 KLASSENÄUUME, BARBAROSSASTRASSE 29 - 31, 87600 KAUFBEUREN

Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung zum Zweck der Verkürzung der Frist für den Eingang der Angebote

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kaufbeuren

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Energetische Sanierung Konradin-Grundschule und Erweiterung um 4 Klassenräume, Barbarossastraße 29 - 31, 87600 Kaufbeuren

Beschreibung: Im Zuge einer Energetischen Sanierung wird der Altbau der Konradin-Grundschule in Kaufbeuren in zwei Bauabschnitten saniert. Mit dem ersten Bauabschnitt wird die Schule um 4 zusätzliche Klassenräume ergänzt. Die energetische Maßnahme umfasst eine Fassadensanierung auf einen KfW 55 Standard und eine Innenraumsanierung um die heute gültigen Bestimmungen und Vorgaben des Schallschutzes und des Brandschutzes einzuhalten. Das Grundstück liegt in einem Wohngebiet im nördlichen Stadtgebiet von Kaufbeuren. In unmittelbarer Nähe befindet sich eine Realschule die mit einem Sportplatz westlich an das Baugrundstück angrenzt. Südlich grenzt das Grundstück an eine Kirche, ansonsten liegen Erschließungsstraßen direkt an den Grenzen des Grundstücks. Geplant ist ein Erweiterungsbau mit vier Klassenzimmern, zwei Garderoben und zwei Archivräumen, der in den Innenhofbereich zwischen Haupt- und Westgebäude eingestellt und an das Westgebäude angebaut wird. Er wird direkt an den Bestand angebaut, um so die Hüllfläche möglichst gering zu halten. Der zweigeschossige Baukörper mit begrüntem Flachdach wird in Holzbauweise ausgeführt und fügt sich durch seine Form und Lage in das bestehende Gebäudeensemble ein. Durch die Nachverdichtung entsteht ein kleinerer Innenhofbereich zwischen Neubau und Bestand über den einer der beiden zu erstellenden Rettungswege aus dem Treppenhaus ins Freie führt. Im ersten Bauabschnitt müssen teilweise Sanierungsmaßnahmen an der bestehenden Gasheizung vorgenommen werden, eine Umstellung auf regenerative Energien wird erst in einem weiteren Bauabschnitt vollzogen. Diese Vorinformation gilt für alle auszuschreibenden Gewerke/Leistungen dieser Maßnahme.

Interne Kennung: 2024_4

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens:

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45214210 Bau von Grundschulen

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Barbarossastraße 29 - 31

Stadt: Kaufbeuren

Postleitzahl: 87600

Land, Gliederung (NUTS): Kaufbeuren, Kreisfreie Stadt (DE272)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe gemäß § 123 bis § 126 GWB sowie § 15 EU und 16 EU ff. VOB/A.

5 Los

5.1 Technische ID des Loses: LOT-0001

Titel: Energetische Sanierung Konradin-Grundschule und Erweiterung um 4 Klassenräume, Barbarossastraße 29 - 31, 87600 Kaufbeuren

Beschreibung: Im Zuge einer Energetischen Sanierung wird der Altbau der Konradin-Grundschule in Kaufbeuren in zwei Bauabschnitten saniert. Mit dem ersten Bauabschnitt wird die Schule um 4 zusätzliche Klassenräume ergänzt. Die energetische Maßnahme umfasst eine Fassadensanierung auf einen KfW 55 Standard und eine Innenraumsanierung um die heute gültigen Bestimmungen und Vorgaben des Schallschutzes und des Brandschutzes einzuhalten. Das Grundstück liegt in einem Wohngebiet im nördlichen Stadtgebiet von Kaufbeuren. In unmittelbarer Nähe befindet sich eine Realschule die mit einem Sportplatz westlich an das Baugrundstück angrenzt. Südlich grenzt das Grundstück an eine Kirche, ansonsten liegen Erschließungsstraßen direkt an den Grenzen des Grundstücks. Geplant ist ein Erweiterungsbau mit vier Klassenzimmern, zwei Garderoben und zwei Archivräumen, der in den Innenhofbereich zwischen Haupt- und Westgebäude eingestellt und an das Westgebäude angebaut wird. Er wird direkt an den Bestand angebaut, um so die Hüllfläche möglichst gering zu halten. Der zweigeschossige Baukörper mit begrüntem Flachdach wird in Holzbauweise ausgeführt und fügt sich durch seine Form und Lage in das bestehende Gebäudeensemble ein. Durch die Nachverdichtung entsteht ein kleinerer Innenhofbereich zwischen Neubau und Bestand über den einer der beiden zu erstellenden Rettungswege aus dem Treppenhaus ins Freie führt. Im ersten Bauabschnitt müssen teilweise Sanierungsmaßnahmen an der bestehenden Gasheizung vorgenommen werden, eine Umstellung auf regenerative Energien wird erst in einem weiteren Bauabschnitt vollzogen. Diese Vorinformation gilt für alle auszuschreibenden Gewerke/Leistungen dieser Maßnahme.

Interne Kennung: 2024_4

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45214210 Bau von Grundschulen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Bauablauf bedingte Verlängerung.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Barbarossastraße 29 - 31

Stadt: Kaufbeuren

Postleitzahl: 87600

Land, Gliederung (NUTS): Kaufbeuren, Kreisfreie Stadt (DE272)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2026

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: Ausgefülltes Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. Einheitlichen Europäische Eigenerklärung (EEE) mit folgenden Angaben/ Nachweisen: — Nachweis Eintragung ins Berufs-/Gewerbe- oder Handelsregister des Wohnsitzes, — Nachweis Sozialversicherung / Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, — Nachweis Mitgliedschaft und Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, — FB 2493 / L 2493 / VI.17 (Erklärung Masernschutzgesetz), — FB 127 / L 127 / III.27 (Erklärung Bezug Russland) bzw. entsprechende Bescheinigungen des EU-Mitgliedstaates. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Bei Bietergemeinschaften oder Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen (siehe die o. g. Angaben/Nachweise) auch für diese abzugeben. Die Nachweise und Bescheinigungen zu den Eigenerklärungen sind binnen 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen (sowohl vom Bieter, den Unternehmen einer Bietergemeinschaft, wie auch von Nachunternehmern). Die o. g. Eignungsanforderungen können über den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen werden.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Ausgefülltes Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. Einheitlichen Europäische Eigenerklärung (EEE) mit folgenden Angaben/ Nachweisen: — Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mit Angabe Eigenleistung in %, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, — Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation, — Bescheinigung in Steuersachen und aktuelle Freistellungsbescheinigung des Finanzamts, — Nachweis Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (Personenschäden mind. 3.000.000,00 €, Sach- und Vermögensschäden mind. 1.000.000,00 €), bzw. entsprechende Bescheinigungen des EU-Mitgliedstaates. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Bei Bietergemeinschaften oder Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen (siehe die o. g. Angaben/Nachweise) auch für diese abzugeben. Die Nachweise und Bescheinigungen zu den Eigenerklärungen sind binnen 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen (sowohl vom Bieter, den Unternehmen einer Bietergemeinschaft, wie auch von Nachunternehmern). Die o. g. Eignungsanforderungen können über den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Ausgefülltes Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. Einheitlichen Europäische Eigenerklärung (EEE) mit folgenden Angaben/ Nachweisen: — mind. 3 vergleichbare Referenzen der letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahre gemäß FB 444-Referenzbescheinigung, — Anzahl Mitarbeiter der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Bietertextergänzungen — Produktdatenblätter, Skizzen, Zertifikate,

Herstellernachweise bzw. entsprechende Bescheinigungen des EU-Mitgliedstaates. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Bei Bietergemeinschaften oder Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen (siehe die o. g. Angaben/Nachweise) auch für diese abzugeben. Die Nachweise und Bescheinigungen zu den Eigenerklärungen sind binnen 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen (sowohl vom Bieter, den Unternehmen einer Bietergemeinschaft, wie auch von Nachunternehmern). Die o. g. Eignungsanforderungen können über den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen werden.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung:

Beschreibung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann:

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde:

5.1.11 Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Aufklärung des Angebotsinhalts nach § 15 EU und Nachforderung von Unterlagen nach §§ 16 EU ff. VOB/A und siehe Ausschreibungsunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gemäß den konkreten Bekanntmachungen und Unterlagen der jeweiligen Ausschreibungen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gemäß § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B verlängert auf 60 Tage.

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind; - gemäß § 134 Abs. 2 GWB mehr als 15 Kalendertage nach Absendung der Absagen in Briefform, beziehungsweise mehr als 10 Kalendertage bei Absendung per Fax oder E-Mail vergangen sind.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Kaufbeuren

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Kaufbeuren

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Kaufbeuren

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Kaufbeuren

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kaufbeuren

Registrierungsnummer: 09-9007626-47

Abteilung: Vergabestelle

Postanschrift: Kaiser-Max-Straße 1

Stadt: Kaufbeuren

Postleitzahl: 87600

Land, Gliederung (NUTS): Kaufbeuren, Kreisfreie Stadt (DE272)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle Stadt Kaufbeuren

E-Mail: vergabe@kaufbeuren.de

Telefon: +49 8341437587

Fax: +49 8341437609

Internetadresse: <https://www.vergabe.bayern.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Abteilung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Südbayern

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +498921762411

Fax: +498921762847

Internetadresse: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/nachpruefungsverfahren/index.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6c5c7f29-a5a9-4483-a897-227b44ad4860 - 01

Formulartyp: Planung

Art der Bekanntmachung: Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung zum Zweck der Verkürzung der Frist für den Eingang der Angebote

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/08/2024 10:22 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2 Informationen zur Veröffentlichung

Voraussichtliches Datum der Veröffentlichung einer Auftragsbekanntmachung im Rahmen dieses

Verfahrens: 09/09/2024